

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20927
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Laub(misch)waldbestand, zum größten Teil auf Hängen stockend. Meist Eichen- oder Buchenwald, einige Bereiche wirken mit Ahorn und Robinien eher wie ein Stadtgehölz. Der östliche Abschnitt weist Unterpflanzung mit Ziersträuchern auf, hier sind auch vermehrt Birken anzutreffen, Ahornaufwuchs wurde teilw. entfernt, dennoch sind Ahorn-Jungwuchsdickichte vorhanden. Unter Buchen findet sich teilweise eine sehr mächtige Laubstreuenschicht, dort fehlt die Krautschicht völlig, andernorts ist sie ruderalisiert (Brennnessel, Knoblauchrauke). Etwas Eibenjungwuchs (Rote Liste).
 Dickste Stämme: Buchen 1,15m; Eichen 0,9m Brusthöhendurchmesser. Zum Teil, da zu benachbarten bebauten Grundstücken gehörend, ist der Bestand eingezäunt. Im Westabschnitt gibt es neben der Straße ein Bächle (nur bei Regen wasserführend), das von senkrechten Betonplatten eingefasst ist. Besonders im Ostabschnitt überall Müll eingestreut, so z.B. Haushaltsgegenstände.
 Der Gesamteindruck ist eher naturfern, was besonders durch die ökologisch und finanziell sinnlose (zu dunkel) Zierstrauchunterpflanzung im Osten bestärkt wird.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	HG	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	In der Schlucht		
Nachbarnutzung/en	Bebauung: Einzelhäuser und kirchlich		
Rechtswert (X)	563698	Hochwert (Y)	5923262
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

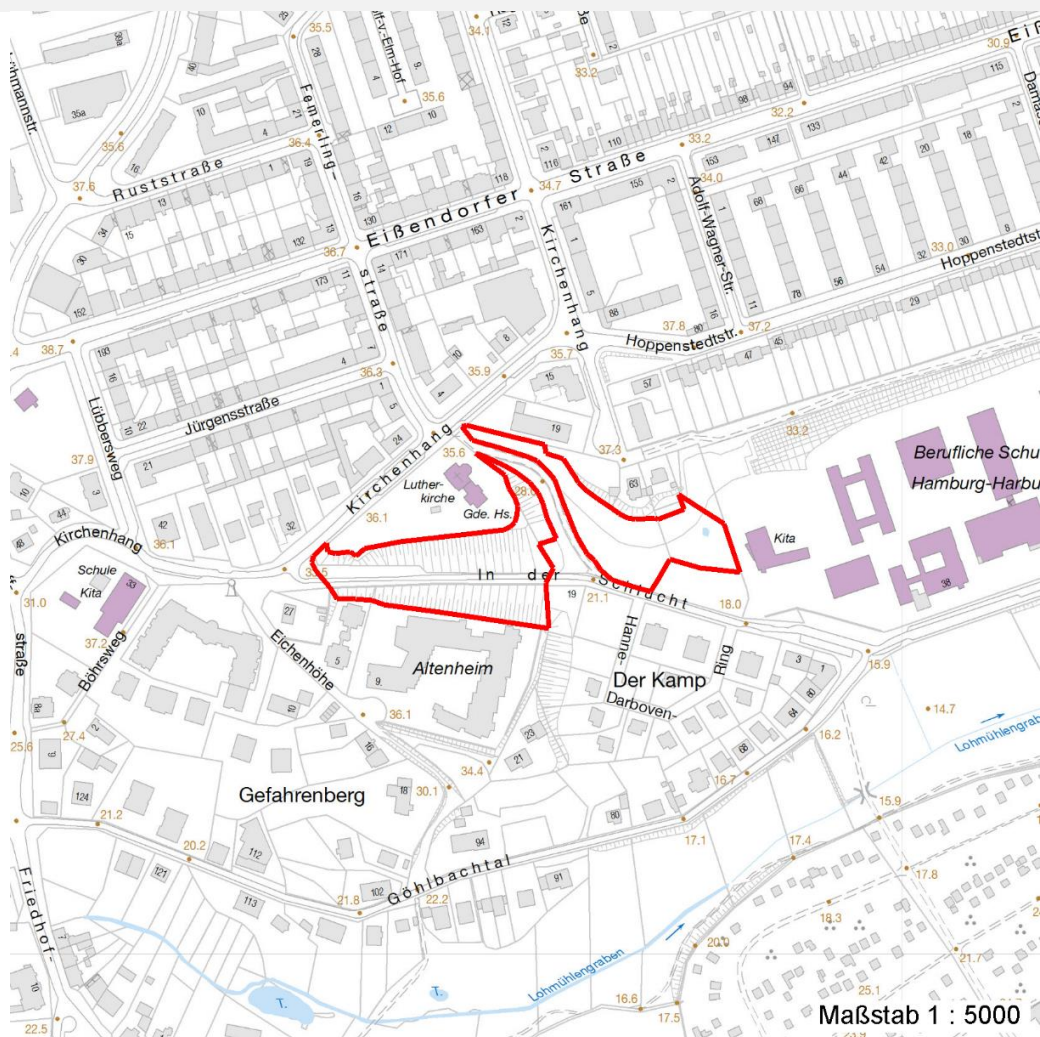
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20927
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 22
Bearbeitung	PRO	Kartierung	30.07.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20927	20940	6222	29	15.10.1985	K	6224	22
20927	20939	6222	29	20.10.2009	K	6224	22
20927	20940	6222	29	15.10.1985	/	6224	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5814	0	6222_29_300702_1.JPG	
5815	0	6222_29_300702_2.JPG	
5816	0	6222_29_300702_3.JPG	
5817	0	6222_29_300702_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20927	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.07.2002	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Zäune
Wertgesichtspunkte	Beseitigung von Spontanvegetation Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Bäume mit großem Stammdurchmesser Charakteristisches Relief Hoher Anteil von Störungszeigern Hoher Anteil von gepflanzten Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz Alte Bäume mit Höhlen Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Kleinsäuger Waldvögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Mollusken Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Ziersträucher entfernen Sukzession ungestört ablaufen lassen Waldumbau zu standorttypischem, naturnahem Laubwald - 9.3 Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23

Foto

Fotodatei 6222_29_300702_1.JPG
Bildbeschreibung umgekehrte Richtung von Bild 1:
 Südexponierter Hang mit größerem
 Kiefern-Anteil

Fotodatei 6222_29_300702_2.JPG
Bildbeschreibung Beachvolleyballfeld - Nov 2003

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20927
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.07.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_29_300702_3.JPG
Bildbeschreibung Gärnerisch gepflegter Bereich (re: In der Schlucht - Nov 2003)

Fotodatei 6222_29_300702_4.JPG
Bildbeschreibung "In der Schlucht" mit Bächle. Sehr mächtige Buchen und Eichen.

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Standort, Relief	
Relief	teilweise steile Hänge verschiedener Exposition
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20927
			DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	29 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.07.2002
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	I		B1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		S													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		K1													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		K1													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		S													
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B1													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		K1													
Fragaria x ananassa (Garten-Erdbeere)	7	X		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	I		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	X		B2													
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		K1													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		K1													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	I		B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	I		B1													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		B2													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20927	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	29	22
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.07.2002	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	13858,7226	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		B1													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		K1													
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	X		K1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		K1									b		3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HG
- Zusatz	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein